

## Hofkreuz in Kleppersfeld

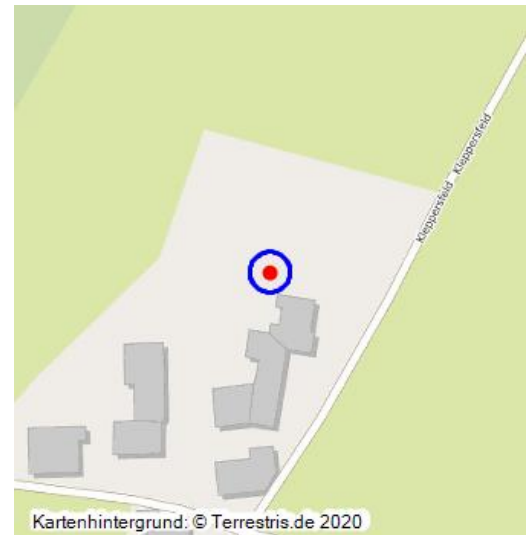
Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Hofkreuz von Kleppersfeld wurde 1875 aus Sandstein gefertigt und besteht aus einem Kruzifix mit INRI-Schild und Korpus, einem Mittelteil mit Nische und Muttergottes-Figur sowie einem Sockel mit folgender Inschrift:

*Zur groseren Ehre Gottes  
und seiner Gebenedeiten  
Mutter Maria  
von den  
Eheleuten P. Christian  
Lüttgenau und Anna  
Christina Stüttem  
1875*

(Rieger et al. 2009: 66).

Es ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Gemeinde Wipperfürth, laufende Nr. 170; LVR-ADR, ObjNr. 12164).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

### Literatur

**Rieger, Klaus / Kausemann, Resi / Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009):** Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern. 66, Wipperfürth.

Hofkreuz in Kleppersfeld

**Schlagwörter:** [Wegkreuz](#)

**Straße / Hausnummer:** Kleppersfeld 4

**Ort:** Wipperfürth - Kleppersfeld

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Archivauswertung, Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1875

**Koordinate WGS84:** 51° 07 21,17 N: 7° 21 17,79 O / 51,12255°N: 7,35494°O

**Koordinate UTM:** 32.384.874,57 m: 5.664.739,47 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.594.904,29 m: 5.666.153,45 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Hofkreuz in Kleppersfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-CQ-20061010-0021> (Abgerufen: 10. April 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

